

Fortbildung Musik: Muss ich das machen, wenn der Schulleiter das will?

Beitrag von „Th0r5ten“ vom 8. Juli 2013 22:07

Ich denke nicht, dass man Dich zur Teilnahme zwingen kann, wenn Du Dich nicht schon bei der Einstellung dazu verpflichtet hast. Mit rechtlich verbindlichen Erlassen o. ä. kann ich aber nicht dienen.

Ich würde dem Schulleiter gegenüber auch so argumentieren, dass man grundsätzlich über einen Zertifikatskurs niemanden zum Musiklehrer ausbilden kann (das gleiche gilt für Kunst und Sport), der nicht schon besonderes Können mitbringt. Wenn man Schulmusik studiert, hat man i. d. R. schon bis zum Beginn des Studiums zwei- bis viertausend Zeitstunden in seine musikalische Ausbildung investiert. Man lernt natürlich vieles, das man allenfalls in de Sek II braucht, wahrscheinlich aber niemals, aber: Selbst für die Grundschule müsstest Du grundlegend Gitarre oder Klavier spielen und singen können und etwas mit Orff- und Percussioninstrumenten anfangen können. Und wenn man bei null anfängt, muss man dazu einfach ein paar hundert Stunden investieren. Wenn bestimmte Anlagen bei der Stimme und ein grundlegendes Rhythmusgefühl nicht da sind, kann man es als Erwachsener eigentlich gar nicht mehr so weit bringen, dass man Kindern Musik angemessen vermitteln kann.